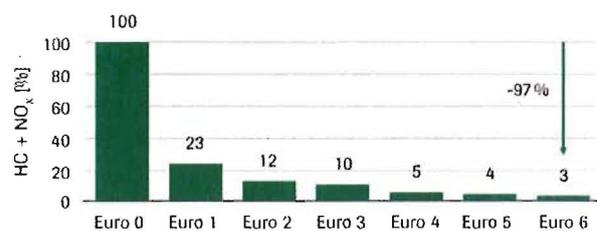
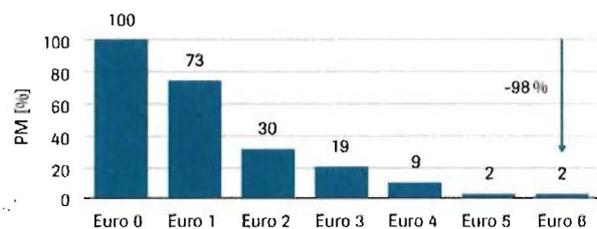
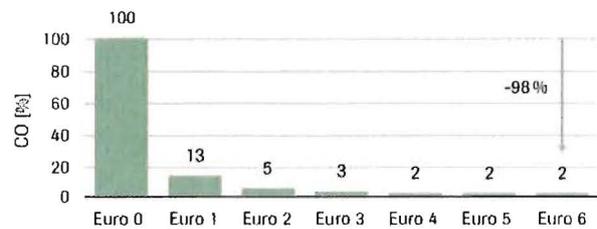


Der Diesel als Ziel übelster Manipulation

Wer zur Zeit im Zusammenhang mit Diesel von Manipulation spricht, meint in erster Linie die Autohersteller, allen voran die Volkswagengruppe, welche diese Lawine erst losgetreten hat. Wir reden hier von Trickereien bei der Software. Ich möchte an dieser Stelle aber von einer ganz anderen Form der Manipulation sprechen, die nicht minder perfid und unehrenhaft ist; gerade auch, weil sie sich in zu viele Themenbereiche unseres Lebens eingestrichelt hat und sich dergestalt nicht nur auf einzelne Bereiche unseres Daseins beschränkt. Gewissen Kreisen scheint mit tiefgreifender Oberflächlichkeit und im Interesse reinen Selbstzwecks jedes Mittel recht, um aus jedem ihnen beliebigen Ereignis Kapital zu schlagen. Ja, Kapital schlagen(!), denn inzwischen ist - verhängnisvollerweise - für einen explosionsartig gewachsenen Kreis von Berufsleuten die monetäre Existenzfrage unmittelbar damit verstrickt. Ich rede von Umweltorganisationen, von Staatsbetrieben, von Medien und der Politik. Im Bereich Umweltschutz ist eine Situation eingetreten, die man im Sozialbereich schon längst vergegenwärtigen muss:

Entwicklung der Abgasstufen von Diesel-Pkw



Quelle: VDA

g/km		Benzine				Diesel			
		CO	HC	NO _x	PM	CO	HC + NO _x	NO _x	PM
Euro 1	1/7/1992	2,72	0,5335	0,4365		2,72	0,97	0,873	0,14
Euro 2	1/7/1996	2,2	0,275	0,225		1	0,7	0,630	0,08
Euro 3	1/1/2000 1/1/2001	2,3	0,2	0,15		0,64	0,56	0,500	0,05
Euro 4	1/1/2005 1/1/2006	1,0	0,1	0,08		0,5	0,3	0,250	0,025
Euro 5	1/9/2009 1/1/2011	1,0	0,1	0,06	0,005	0,5	0,23	0,180	0,005
Euro 6	1/9/2014 1/9/2015	1,0	0,1	0,06	0,005	0,5	0,17	0,080	0,005



Was einst als Sozialwesen bekannt war, ist zur eigentlichen Sozialindustrie verkommen, deren Akteure nichts auslassen, um ihre Daseinsberechtigung auszudehnen und zu zementieren. Dazu ist ihnen jedes Mittel recht. Lügen, Halb- und Unwahrheiten, Ehrenrührigkeit, Angstmacherei, Tatsachenverdreherei und eben die bewusste Manipulation gehören zu ihrem Repertoire. Sie haben es auf unselige Art und Weise geschafft, ihre Meinungsdictatur mit einem Bewusstseinsbild zu etikettieren, das sich als süßes Gift bestens an die Massen verkaufen lässt, aber die ganze von uns in Anspruch genommene und (vom anderen) vorausgesetzte Wertekultur ins Gegenteil verkehrt.

Damit zurück zum Diesel: Wer vom Fach ist, wird dem Diesel nach wie vor eine sehr gute Energieeffizienz bescheinigen - zum gegenwärtigen Zeitpunkt und wahrscheinlich auch in naher Zukunft. Wer jetzt auf das weitere Entwicklungspotenzial alternativer Energien und Techniken hinweist, darf dies auch im Hinblick auf den Diesel tun. Auch hier wird die Entwicklung nicht stehen bleiben, ausser er wird derart verteufelt, dass kein Hersteller mehr einen Sinn und Markt mehr sieht, diese Technik weiter voranzubringen. Wer die Tabellen auf Seite 1 studiert, wird leichtens erkennen, dass der Diesel in den letzten Jahren gewaltige Fortschritte gemacht hat, mehr noch als der Benziner. Der VDA belegt beim NOx einen Rückgang der Schadstoffbelastung von Euro 0 auf Euro 6 von sage und schreibe 97%. Jetzt, unter Berücksichtigung der Manipulation hat er diesen Wert auf rund 70% korrigiert, was gleichwohl ein gewaltiger Fortschritt bleibt. Sowieso jetzt, wo nach dem Berliner Gipfel wiederum eine Absenkung von 25 bis 30% über die Software in Aussicht steht. Wenn also einige Wirkköpfe im Umfeld des Diesel-Gipfels in Berlin skandierten "Dieselabgase töten", muss ich genau jenen Geschöpfen zu Bewusstsein bringen: "Wäre der Diesel wirklich so tödlich, wie Ihr das alle Welt glauben machen wollt, hätte er Leute wie Sie in all den Jahren, wo Selbstzünder noch nach der Euronorm 0,1,2 und 3 liefen, schon längst ins Grab gebracht. Statt am Protestieren wären Sie längst am **Verwesen**. Sie aber treiben weiterhin Ihr **Unwesen**, mit einer unwirklich scheinenden, hohen Lebenserwartung..."